

PRESSEMELDUNG

Regionale 2013: Ministerpräsidentin gibt Finanzierungszusage Schreiben an Südwestfalen Agentur: Regionale-Projekte haben Vorrang

Olpe / Südwestfalen, 16. Februar 2011. NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat in einem Schreiben an die Südwestfalen Agentur die Bedeutung der Regionale 2013 unterstrichen und eine Finanzierungszusage für das Strukturförderprogramm in Südwestfalen gegeben.

„Wir haben das Ziel, dass sich die Förderung der Regionale 2013 in dem quantitativen Rahmen bewegen wird, den die bereits realisierten Regionalen in Anspruch nehmen konnten. Die Regionale-Projekte genießen Vorrang durch alle Förderprogramme des Landes hinweg“, heißt es in dem Schreiben der Ministerpräsidentin an den Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur, Dirk Glaser. In einem Positionspapier, unterschrieben von allen Bürgermeistern und Landräten Südwestfalens, hatte die Region im Oktober 2010 für die Südwestfalen-Regionale eine finanzielle Absicherung in Höhe von 200 Millionen Euro gefordert.

„Wir freuen uns sehr über das Schreiben der Ministerpräsidentin. Durch die Aussage, dass Südwestfalen in der Größenordnung der bereits durchgeführten Regionalen gefördert wird, ist von Mitteln in Höhe von mindestens 200 Millionen Euro auszugehen. Das gibt der Region die nötige Sicherheit für die Arbeit an ihren Projekten“, erklärte Dirk Glaser. Über die gute Nachricht aus Düsseldorf zeigte sich auch Thomas Gemke, Landrat des Märkischen Kreises und Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur, erfreut. „Die Region Südwestfalen hat sich in den vergangenen Monaten geschlossen hinter die Regionale gestellt. Dieses Vorgehen war wichtig und ein entscheidendes Signal in Richtung Düsseldorf“, sagte Gemke.

In dem Schreiben der Ministerpräsidentin heißt es weiter: „Entscheidend für eine Förderung werden auch weiterhin Qualität, die Wirksamkeit der Projekte, die Kooperation in der Region und die dort konsensual getroffenen Entscheidungen bleiben. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Ich versichere Ihnen, dass mir die westfälischen Regionalen sehr am Herzen liegen und dass ich den Prozess in den nächsten Jahren unterstützen und konstruktiv begleiten werde.“

Der Arnsberger Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann äußerte sich wie folgt auf das Antwortschreiben der Ministerpräsidentin: „Ich freue mich sehr über die positive und unterstützende Rückmeldung der Ministerpräsidentin. Ich war optimistisch, dass die Landesregierung die Regionale 2013 Südwestfalen finanziell ausreichend unterstützt. Jetzt gilt es, die Projekte so zu qualifizieren, dass wir anschließend in die Förderung einsteigen können. Die positive Botschaft aus Düsseldorf sollte von allen Akteuren als Ansporn und Motivation für die zukünftig noch zu leistende Arbeit gewertet werden, die erforderlich ist, um die Regionale 2013 zu einem wirklichen Erfolg zu machen.“ Der Regierungspräsident hatte das Regionale-Positionspapier im Oktober mit einem Begleitschreiben unterstützt.

Auch die südwestfälischen Landtagsabgeordneten haben sich in den vergangenen Wochen mehrfach für die Regionale 2013 stark gemacht und parteiübergreifend in Gesprächen mit den NRW-Ministern für eine Finanzierungszusage zur Regionale 2013 geworben. „Ich finde es gut und richtig, dass sich die Ministerpräsidentin klar positioniert. Besonders wichtig ist, dass die Regionale-Projekte Vorrang durch alle Förderprogramme hinweg bekommen und Südwestfalen eine finanzielle Größenordnung wie vergleichbare Regionalen zuvor erhält“, sagte Monika Brunert-Jetter, CDU-Landtagsabgeordnete für Siegen-Wittgenstein.

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com